

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ich freue mich, Ihnen die Traktanden der ordentlichen Generalversammlung (GV) der Aktionärinnen und Aktionäre der Lonza Group AG, die für den 5. Mai 2022 geplant ist, mitteilen zu können. Obwohl es allmählich zu einer Lockerung der durch die Pandemie verursachten Einschränkungen kommt, bleiben wir vorsichtig, wenn es darum geht, Menschen im Rahmen grosser physischer Versammlungen zusammenzubringen. In diesem Zusammenhang haben wir beschlossen, die Generalversammlung ein weiteres Mal nicht als Grossveranstaltung durchzuführen. Stattdessen wird die Stimmabgabe über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter erfolgen, wie bereits in den beiden Vorjahren. Wir bedauern, dass wir keine Gelegenheit zum direkten Austausch haben werden, aber ich habe mich gefreut, viele von Ihnen während meiner Roadshow Ende letzten Jahres zu treffen, und ich hoffe, Sie alle an unserer Generalversammlung im Jahr 2023 zu sehen. Da wir uns nicht persönlich treffen werden, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einige der wichtigsten Entwicklungen während des Jahres 2021 sowie unsere Schwerpunkte für 2022 und darüber hinaus vorzustellen.

Rückblickend auf das Jahr 2021 können wir feststellen, dass sich die Pandemie in vielen Märkten weiterentwickelt und neue Herausforderungen für Unternehmen, Regierungen, Gemeinden und Einzelpersonen mit sich gebracht hat. Innerhalb von Lonza haben wir die Auswirkungen der Pandemie weiterhin gut gemeistert, wobei die Probleme, die sich aus der Unterbrechung der Versorgung mit Rohstoffen und Ausrüstung ergaben, zu bewältigen waren. Darüber hinaus haben wir weiterhin einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Pandemie geleistet, indem wir unsere Vereinbarung mit Moderna zur Herstellung des mRNA-Wirkstoffs für deren Impfstoff Spikevax zweimal erweitert haben. Die neuen Vereinbarungen sehen drei weitere mRNA-Produktionslinien in Visp (CH) und eine weitere Produktionslinie an unserem Standort in Geleen (NL) vor, was einen entscheidenden Schritt im Herstellungsprozess darstellt. Wir sind auch erfreut darüber, dass wir andere Kunden bei ihren COVID-bezogenen Projekten unterstützen konnten, darunter Humanigen, Capricor und AstraZeneca.

Während wir uns weiterhin mit den Herausforderungen und Chancen der Pandemie auseinandersetzen müssen, haben wir auch starke Finanzergebnisse erreicht. Im Jahr 2021 erzielte Lonza einen Umsatz von CHF 5,4 Milliarden, ein Wachstum von 20% AER (20% CER) und ein CORE EBITDA von CHF 1,7 Milliarden, was einer Marge von 30,8% entspricht. Diese Konzernergebnisse wurden durch eine starke Leistung aller vier Geschäftsbereiche ermöglicht: Biologics, Small Molecules, Cell & Gene sowie Capsules & Health Ingredients.

Am 1. Juli 2021 haben wir die Veräusserung unseres ehemaligen Geschäftsbereichs Specialty Ingredients an das Konsortium von Bain Capital und Cinven zu einem Unternehmenswert von CHF 4,2 Milliarden abgeschlossen. Dabei handelte es sich um einen komplexen Prozess, der von beiden Seiten effizient durchgeführt wurde, und wir wünschen unseren ehemaligen Kollegen jeden denkbaren Erfolg mit ihren neuen Eigentümern. Die Veräusserung bot Lonza die Möglichkeit, den Fokus voll auf die Gesundheitsindustrie zu richten. Wir sind nun vereint durch das Ziel, eine gesündere Welt zu schaffen und die Vision, jede Behandlungsmethode zu verwirklichen.

Mit dem aus dem operativen Geschäft generierten Cashflow und dem Erlös aus der Veräusserung haben wir eine Reihe von strategischen Wachstumsinvestitionen angekündigt, darunter eine Investition von CHF 200 Millionen in eine neue Small-Molecules-Anlage in Visp und eine Investition von CHF 850 Millionen zur Erweiterung der Mammalian-Cell-Kapazitäten in der Division Biologics. Wir haben auch Investitionen in unsere Geschäftsbereiche Cell & Gene und Capsules getätigt. Damit stellen wir sicher, dass wir unsere Kapazitäten und unser Angebot in wichtigen Bereichen unseres Geschäfts weiter ausbauen können. In Anbetracht unserer derzeitigen Konzentration auf Wachstumsinvestitionen schlagen wir den Aktionärinnen und Aktionären eine unveränderte Dividende von CHF 3,00 pro Aktie vor, was dem Betrag des Vorjahres entspricht.

---

## Ordentliche Generalversammlung 2022

Mit der Veräusserung des ehemaligen Geschäftsbereichs Specialty Ingredients und der Umsetzung der strukturellen Neuausrichtung war 2021 ein weiteres prägendes Jahr für Lonza. Im Jahr 2022, in dem wir unser 125-jähriges Firmenjubiläum feiern, werden wir unsere Position als einer der führenden Produktionspartner für die Pharma-, Biotech- und Ernährungsindustrie festigen. Wir werden weiterhin ambitionierte Investitionen in unseren langfristigen Erfolg tätigen, getragen von einem Fokus auf operative Exzellenz in unserem globalen Netzwerk.

Entsprechend unseren strategischen Prioritäten haben wir auch unseren Fokus auf Nachhaltigkeit als entscheidende Komponente unseres Leistungsversprechens verstärkt. Die Zuständigkeit und Verantwortung für die Bemühungen von Lonza in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance - ESG) liegen beim Verwaltungsrat, beim Präsidenten des Verwaltungsrats und bei jedem der Verwaltungsratsausschüsse, die sich auf bestimmte Aspekte des Programms konzentrieren. Die Geschäftsleitung (Executive Committee, EC) ist für die Umsetzung des Programms verantwortlich.

Im Jahr 2021 haben wir uns dafür engagiert, dass die ESG-Verantwortung über unser globales Netzwerk hinweg integriert und verankert wird. Ab 2022 werden die ESG-Kennzahlen in unsere Vergütungsrichtlinien sowohl für das Management als auch für die Mitarbeitenden aufgenommen. Insbesondere werden für alle Mitarbeitenden, die einen Lonza-Bonus erhalten, 25% des Faktors Unternehmensleistung auf der Grundlage quantifizierbarer jährlicher Kennzahlen berechnet werden, um den Fortschritt des Unternehmens bei der Erreichung seiner ESG-Ziele zu verfolgen. Die Ziele und die jeweiligen Erreichungsgrade für jede Kennzahl werden wir nächstes Jahr in unserem Vergütungsbericht veröffentlichen. Dies ist eine signifikante Verpflichtung, die sicherstellen soll, dass die gesamte Gemeinschaft unserer Mitarbeitenden die Bedeutung einer verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit versteht und aktiv an der Unterstützung unserer ehrgeizigen ESG-Agenda arbeitet. Weitere Einzelheiten können Sie dem Lonza-Vergütungsbericht 2021 entnehmen ([www.lonza.com/annualreport/2021/remuneration](http://www.lonza.com/annualreport/2021/remuneration)).

Wir haben auch daran gearbeitet, einen klaren, umfassenden und systematischen Rahmen für unsere ESG-Aktivitäten zu schaffen. Auf der Grundlage der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung haben wir sieben ESG-Prioritäten definiert. Diese beinhalten: Gute Gesundheit und Wohlbefinden, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitär-einrichtungen, Industrie, Innovation und Infrastruktur, nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion sowie Massnahmen zum Klimaschutz. Jedes dieser Ziele stellt ein langfristiges Ziel dar, das mit unserer eigenen Vision von Nachhaltigkeit übereinstimmt, basierend auf der Rolle, die wir für unsere Kunden und die Branche, in der wir tätig sind, erfüllen. Ausführlichere Informationen über unsere Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit finden Sie im Lonza-Nachhaltigkeitsbericht 2021 ([www.lonza.com/annualreport/2021/sustainability](http://www.lonza.com/annualreport/2021/sustainability)).

Was die Rolle und den Fokus unseres Verwaltungsrats anbelangt, so ist es unser gemeinsames Ziel, die Erfahrung, die Fachkenntnisse und die Kapazitäten einzubringen, die erforderlich sind, um einen Mehrwert für die breite Palette der Aktivitäten der Gruppe zu schaffen. Die vorgeschlagene Wahl der beiden neuen Verwaltungsratsmitglieder (Dr. Marion Helmes und Prof. Roger M. Nitsch) wird den Wert unseres Verwaltungsrats für das Unternehmen weiter erhöhen. Dr. Marion Helmes ist eine erfahrene CFO und Verwaltungsrätin mit internationaler Erfahrung. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Branchen mit, darunter Detailhandel, Energie und Schwerindustrie. Prof. Roger Nitsch ist der CEO und Präsident der Neurimmune AG. Er bringt umfangreiche Erfahrungen aus seiner Karriere als Forscher und Biotech-Unternehmer mit. Betrachtet man unsere Zusammensetzung im weiteren Sinne, so besteht der Verwaltungsrat heute zu mehr als einem Drittel aus weiblichen Mitgliedern und die Geschäftsleitung zu mehr als einem Viertel. Wir sind bestrebt, auch in Zukunft während unseres weiteren Wachstums einen hohen Frauenanteil in unserem Unternehmen aufrecht zu erhalten.

Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich Ihnen für Ihre Unterstützung von Lonza danken. Ihr Vertrauen und Ihre Loyalität sind unsere Motivation, Leistung zu erbringen, zu liefern und zu wachsen. Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund. Ich hoffe, dass wir uns an der Generalversammlung im Jahr 2023 wiedersehen werden.

Freundliche Grüsse

**Albert M. Baehny,**  
Verwaltungsratspräsident